

**Gemeindebrief  
der ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Braderup-Klixbüll**

---



**Sonderausgabe  
Juni u. Juli 2020**

## Liebe Leser\*innen

Die Coronakrise: Gibt es eine Idee, die hinter uns liegende Zeit zu deuten und zu verstehen? Von einem Tag auf den anderen war nicht alles, aber doch vieles anders. In den politischen Gremien wurden Entscheidung über den Umgang mit dem Coronavirus getroffen. Das öffentliche Leben war beinahe eingefroren.

Das war sicherlich richtig. Und war eine große Herausforderung für Viele. Das, was immer selbstverständlich war, Wege, Begegnungen, Einkäufe, Urlaube, Freizeitbeschäftigungen, Familienbesuche usw. konnte nicht mehr sein. Wer sein Geschäft nicht mehr öffnen konnte, konnte nichts mehr verdienen. Wie dankbar mussten all die sein, deren Arbeit nicht wegbrach oder im öffentlichen Raum tätig sind.

Nachhaltig bleibt vielleicht der Schreck, wie schnell und wie leicht alles anders werden kann. Es wurde deutlich, wie verletzlich das Leben ist. So ein kleines unsichtbares Ding wie ein Virus und die großen Wirtschaftsnationen der Welt müssen auf Notbetrieb schalten. Schnell verflogen ist die unsere Gesundheit und unsere Möglichkeiten verbraucht.

Ich dachte an den 39. Psalm im Alten Testament: „Siehe, meine Tage sind eine Handbreit bei dir, und mein Leben ist wie nichts vor dir. Ach, wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben! ... Herr, wessen soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich!“

Vielleicht hat unsere Gesellschaft einen Schreck gebraucht. Zu selbstverständlich war uns doch immer das wirtschaftliche Wachstum, die vielen Urlaubsreisen und alles Mögliche. Vielleicht musste unsere Gesellschaft einmal erschrecken und zurückzucken. Es ist immer gute, den Grenzen zu begegnen. Vor uns liegen vielleicht noch weit gefährlichere Krisen wie z.B. die Klimaerwärmung.

Wenn jetzt alles ruhiger war, war auch die Gelegenheit, sich daran zu erinnern was wesentlich ist. Vielleicht führten sich zur Einkehr. Dann können es auch gesegnete Tage gewesen sein.

## Hoffnungsläuten



Mitte März begann die Coronakrise. Sehr schnell war klar, dass für eine gewisse Zeit alles anders werden würde.

Schnell war alles abgesagt, nur wie soll die Zeit gefüllt werden? Wie können wir als Kirche unserem Auftrag des Weitersagens von Gottes Liebe weiter treu bleiben?

Eine der Ideen war das sogenannte „Hoffnungsläuten“ Jeden Mittag um 12.00 Uhr läuteten in beiden Kirchen für fünf Minuten die Glocken. Das Bild zeigt unser Küsterin mit ihre Tochter, beim Anstellen der Glocken in der Braderuper Kirche. In

großer Treue haben sie das Tag für Tag getan. Das wurde vielen wichtig in einer tristen Zeit: ein schöner Klang, Erinnerung an Gottes Liebe, Einladung zu Gebet.

Die Coronazeit war auch eine Zeit, in der vieles neu erprobt und gelernt wurde. Die Pfadfinder und der Kirchenvorstand trafen sich online. Es entstanden zum Sonntag kleine Videos. ( YouTube-Kanal „Kirchengemeinde Br-Kl“) Eine Sonntagspredigt wurde in schriftlicher Form ausgetragen, so dass man sie zu Hause lesen und vielleicht im Kreis der Familie besprochen konnte. Trotz der vielen Beschränkungen und vielleicht gerade wegen ihnen war Raum für neue Begegnungen und Erfahrungen, die vielleicht noch lange nachwirken werden. Manches war schwer. Mancher Tag war für anstrengend und trist, weil so viel Gewohntes auf der Strecke bleiben musste. Aber es war auch eine Gelegenheit manches Vertraute neu schätzen zu lernen und Neues zu erfahren.

# Gottesdienste

Die Gottesdienstzeiten gelten vorbehaltlich, dass die Einschränkungen durch die Coronakrise im Juni u. Juli zu Ende sein werden.

So., 7. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Braderup
So.10. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Klixbüll
So. 21. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst mit den Pfadfindern in Braderup
So.28.Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Klixbüll
05. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst in Braderup (P. , Rohrmann)
12.Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst in Klixbüll (P. Rohrmann)
19. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst in Braderup (P. , Rohrmann)
26. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst in Klixbüll
02. Aug.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Braderup
16. Aug.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Klixbüll

## Neues und Altes in den Kirchen

In der Klixbüller Kirche haben wir neue Lampen bekommen. Sicherlich erinnern Sie sich noch daran, dass im vergangenen Jahr sich mitten im Gottesdienst eine der Deckenlampen gelöst hatte und auf die Erde gestürzt war. Alle Lampen über den Stuhlreihen mussten abgenommen und ersetzt werden.



Eine große Freude ist es, dass wir nun neue Lampen in der Klixbüller Kirche bekommen haben. Sie sind sehr schön. Die Beleuchtung

## Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

*Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie es nicht wünschen, an dieser Stelle genannt zu werden!*

# Nur in der Printaus- gabe

wurde von einer dänischen Spezialfirma konzipiert, hergestellt und im vergangenen Monat eingebaut.

Des Weiteren ist in den vergangenen Monaten sämtlicher Sakralschmuck, Kerzenleuchter, Abendmahlsgeschirr in der Meldorfer Domschmiede restauriert und zu recht gemacht worden. Im Laufe der Jahrzehnte waren die vor allem Kerzenständer aber auch die Kelche unansehnlich geworden und war z.Z. auch nicht mehr heil und funktionstüchtig. Sie sind jetzt wieder sehr schön, glänzen hell und sind eine wirkliche Augenweide.



Ein Abendmahlskelch, in seine Bestandteile zerlegt

## Pfadfinder und Corona

Leider dürfen wir uns nicht zu den wöchentlichen Gruppenstunden treffen. Das große Pfingstlager und die Helfer-



kurse, Schulungen und alle anderen Präsenz-Termine fallen für die nächste Zeit aus. Es ist schade. Ob das Sommerlager stattfindet, entscheidet sich noch.

Damit wir aber in Kontakt bleiben, haben wir uns schon zu "online-Gruppenstunden" getroffen. Das ist zwar für uns alle ein ungewohntes Medium, doch es hat Spaß gemacht. Und für die Zeit zu Hause haben wir eine "Corona-Challenge" entwickelt, so dass es uns nicht langweilig wird und wir uns mit "Pfadfinder-Dingen" beschäftigen können. So lernen wir einiges über die Natur, über Mond und Sterne, bauen einen Kompass und eine Sonnenuhr, verkleiden uns, legen Wegzeichen, lernen Geheimschriften und morse. Das macht auch viel Freude.

Vor Ostern haben wir unsere jährlichen Wolfskopf-Prüfungen abgelegt und einen schönen Tag im Wald verbracht. Die jüngeren Pfadfinder haben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten gezeigt. Jeder hat damit einen neuen Aufnäher für sein Halstuch erworben.

Die Prüfungen der älteren Pfadfinder sind anspruchsvoller und für den Herbst geplant.

Wir freuen uns darauf, uns - hoffentlich bald wieder - wie gewohnt treffen zu können.

„Gut Pfad“ Ralph Chauvistré

## Regelmäßige Gruppenangebote

ALLE GRUPPEN TREFFEN SICH IM PASTORAT  
ZU BRADERUP, GOLDLAND 2

Alle Angaben gelten vorbehaltlich, der Kontaktbeschränkungen wegen der Coronakrise. Treffen der Gruppen sind erst möglich, wenn sie Beschränkungen soweit aufgehoben sind, dass es wieder möglich ist.

### **kreativer Kaffeeklatsch**

Jeweils am zweiten Montag im Monat 14.30 Uhr

### **Essen und Singen in Gemeinschaft**

Immer am dritten Dienstag, im Monat ab 10.30 Uhr um Anmeldung wird gebeten.

### **Kinderchor**

Dienstag: 15.00 Uhr

### **Yoga-Gruppen**

Dienstag um 18.15 Uhr; Donnerstag um 09.30 Uhr

### **Gospelchor**

Dienstagabend um 20.00 Uhr

### **Frauengesprächskreis**

Immer am zweiten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

### **Krabbelgruppe**

Mittwochs in jeder geraden Woche von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

### **Konfirmandenunterricht**

Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr

### **Freundeskreis Braderup**

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und andere Suchtkranke,  
Donnerstag um 20.00 Uhr

### **Pfadfinder**

Stamm Braderup „Die Luchse“ freitags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ab

Die neuen Konfirmanden treffen sich erst nach den Sommerferien. Sie können ihre Kinder immer noch zu den Konfirmandenstunden anmelden. Auf [www.kirche-braderup-klixbuell.de](http://www.kirche-braderup-klixbuell.de) finden Sie Anmeldezettel, die Sie ausgefüllt im Büro abgeben können. Oder Sie telefonieren oder kommen zur Anmeldung ins Büro.

## Adressen & Telefonnummern

Pastorat und Gemeindebüro und Gemeindesaal,  
Goldland 2 in 25923 Braderup, Telefon 04663-301  
E-mail: kg.braderup-klixbuell@kirche-nf.de

Kirchenbüro:	Carmen Lohn; Bürozeiten: Mittwoch u. Donnerstag; 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
Küsterin	Anett Tölke: 04663-18 944 23
Pfadfinder:	Ralph Chauvistré, 0151-23 522 730
Kinderchor	Sina Christiansen, 04663-7468
Ev. Kindergarten, Klixbüll	Ramona Christiansen (Leitung), 04661-730
Stellvertr. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:	Nicole Petersen 04661-600064
Pastor:	Jens-Uwe Albrecht, 04663-301
Friedhof:	Friedhofswerk, Revierzentrale Niebüll: 04671-6029-7710
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises NF:	Kirchenstraße 2; 25821 Breklum, 04671-6029-0

Der „*Kirchspielbrief*“ erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll.

Auflage: 1150 Stück zur Verteilung in der Gemeinde Außerdem steht der Gemeindebrief zum download von der Homepage der Kirchengemeinde bereit (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen);

Druck: Kirchenkreisverwaltung

**Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr.** Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: